

Artilleriegeschichte kompakt - Raketenwerfer M386 mit Artillerierakete 762 mm HONEST JOHN

Oberstleutnant Lars Kleine, Ausbilder STF/IndirF
ArtStOffz und Leiter Lehrsammlung Artillerie

Die einstufige un gelenkte Feststoffrakete 762 mm HONEST JOHN wurde in den 1950er Jahren in den USA entwickelt. Als Raketenwerfer, dessen Abschussvorrichtung (Werferbaum) für die Bundeswehr modifiziert wurde, diente der amerikanische Lkw St 6x6 M386.

Ab 1958 wurden zunächst die Lehrgruppe D der Artillerieschule in Eschweiler und die schweren Artilleriebataillone 140, 240 und 340 der Korps mit HONEST JOHN ausgestattet. Für den Einsatz standen Gefechtsköpfe mit herkömmlichen Sprengladungen sowie Atomsprenkörper der USA im Rahmen der nuklearen Teilhabe zur Verfügung. Mit Einführung des gelenkten Raketen systems SERGEANT auf Korps-Ebene wurden Anfang der 1960er Jahre die neu aufgestellten Raketenartilleriebataillone der Artillerieregimenter der Divisionen ebenfalls mit HONEST JOHN ausgerüstet. In den Raketenartilleriebataillonen waren die 2., 3. und 4. Batterie mit jeweils zwei Systemen ausgestattet.

96

Mit Einführung der neuen Mehrfachraketenwerfer LARS (Leichtes Artillerie Raketen System) ab 1970 verfügten die Raketenartilleriebataillone über eine gemischte Ausstattung: 4 Raketenwerfer HONEST JOHN in der 2. Batterie und je 8 Raketenwerfer LARS in 3. und 4. Batterie. Im Zuge der Einnahme der Heeresstruktur 4 wurde das System HONEST JOHN 1980 außer Dienst gestellt.



Quelle: Chronik RakArtBl

Raketenwerfer HONEST JOHN im Feuerkampf

Technische Daten

	Raketenwerfer M386	Rakete XM 50
Länge:	10,88 m	7,59 m
Breite:	2,09 m	-
Höhe:	3,43 m	-
Gewicht:	19034 kg	1905 kg
Durchmesser:	-	762 mm (ohne Stabilisierungsflächen)
Reichweite:	-	bis 39500 m
Antrieb:	-	Feststoff
Geschwindigkeit:	-	2010 km/h

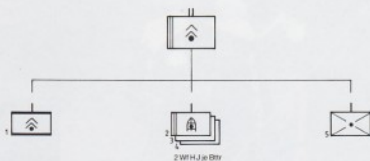


Quelle: Chronik RakArtBtl 102

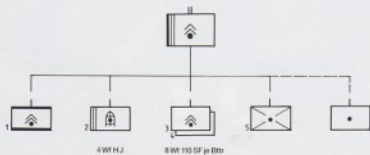
Vorbereitung für den scharfen Schuss

Gliederung des Raketenartilleriebataillons der Division

Heeresstruktur 2 (ca. 1961 - 1970)



Heeresstruktur 3 (1970 - 1980)



Quelle: Chronik Raketenartilleriebataillon 102